

ENGAGEMENT FÜR ENGAGIERTE



Besonders im ländlichen Raum spielt das traditionelle Ehrenamt (bürgerschaftliche Engagement) von jeher eine wichtige tragende Rolle. Auch hier sind die Auswirkungen einer sich verändernden Gesellschaft deutlich spürbar. Neue soziale Herausforderungen treffen vor allem auch die Strukturen in den ländlichen Gemeinden und kleineren Städten.

Nahezu in allen Gemeinden und Städten im Landkreis haben sich gewissermaßen von der Basis der Bürger/innen aus (organisch) die unterschiedlichsten ehrenamtlichen Initiativen gebildet. Teilweise unter der Trägerschaft von Wohlfahrtsverbänden, Vereinen, auf Pfarrgemeindeebene, auf Gemeindeebene oder durch privates Engagement. Viele arbeiten parallel nebeneinander, manche Initiativen verschwinden wieder, weil sie nicht professionell unterstützt werden. Das Bürgerengagement in all seinen Ausprägungen, Erscheinungsformen und Aktivitäten trägt elementar dazu bei, dass sich Bürger/innen, insbesondere Familien, mit ihrer Gemeinde identifizieren und sich in ihrem Gemeinwesen wohl fühlen.

Durch die systematische Einbindung von bestehenden ehrenamtlichen Leistungen und deren Auf- und Ausbau ist dies zu unterstützen und zu entwickeln. Das Bürgerengagement ist als Standortfaktor ein soziales Kapital des Landkreises. Die Vielfalt an Aktivitäten und Ansätzen benötigen stützende Engagementstrukturen, um nachhaltig und effektiv wirken zu können.

Durch einen extern moderierten Vernetzungsprozess, Aufbau einer Koordinierungsstelle, eines Mentoren(Ehrenamtslotsen)systems sowie Qualifizierungsmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit werden eine nachhaltige Struktur zur Förderung des Bürgerengagements auf Gemeinde- und Landkreisebene aufgebaut sowie weitere Ressourcen im Sozialraum erschlossen.

Projektträger

Landkreis Bad Kissingen

Projektförderzeitraum

2011 bis 2014

Projektziele

Der soziale Bereich mit dem engeren Lebensumfeld der Bürger/innen ist in allen Bevölkerungs- und Altersgruppen von besonderer Bedeutung. Hier gilt es alle Entwicklungen für Jugend, Familie und Senioren zu erschließen und zu nutzen, um den Herausforderungen des demographischen Wandels zu begegnen und den ländlichen Raum als lebenswerten Lebensraum zu stärken und zu entwickeln. Mit dem Projekt soll dafür eine regionsspezifische und bedarfsorientierte Lösung in einem partizipativen Prozess entwickelt und umgesetzt werden.

*Profilstärkung als generationenfreundlicher Landkreis.
Erschließung neuer Engagementformen und neuer Gruppen für das Ehrenamt.
Verbesserung der Rahmenbedingungen und einer Anerkennungskultur für das Ehrenamt.
Schaffung einer Plattform für neue Ideen und intergenerative Projekte.*

Projektpartner

Fachstelle generationenfreundlicher Landkreis, Kommunen, Vertreter von Ehrenamtlichenstrukturen, Leader-Aktionsgruppe Bad Kissingen, Regionalmanagement der Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld.

Maßnahmen

- Extern moderierter Vernetzungsprozess
- Regionalforen und Unterforen
- Aufbau einer Koordinierungsstelle Bürgerengagement
- Aufbau eines Ehrenamtslotsensystems
- Erstellung eines Schulungskonzeptes und Qualifizierung der Ehrenamtslotsen
- Zentrale Fachtagung und Bilanzveranstaltung
- Internetinformationsseite und Öffentlichkeitsarbeit
- Evaluierung

Neues

Pressetermin zum Projektstart am 09.12.2011.